

<http://www.voltairenet.org/article204679.html>

Voltaire Netzwerk

Metamorphose

von *Thierry Meyssan*

Wir greifen hier auf den Leitartikel von Al-Watan zurück, in dem Thierry Meyssan dem syrischen Leser den Abzug der US-Truppen von ihrem Land präsentiert. Dieser Artikel enthält mehrere Informationen, die von den westlichen Medien ignoriert wurden und die die Art und Weise klarer machen, wie die Entscheidung durch Präsident Trump getroffen wurde, zusammen mit seinen Verbündeten Saudi-Arabien und Katar und seinen russischen Partnern.

Voltaire Netzwerk | Damaskus (Syrien) | 9. Januar 2019

Syrien wurde in ein Schlachtfeld für die Nationen der ganzen Welt verwandelt. Die Vereinigten Staaten und Russland standen dort einander gegenüber. Am 20. Dezember 2018 beschloss Washington, sich ohne Gegenleistung zurückzuziehen.

Dieses Datum wird in der Geschichte der Welt als das wichtigste seit dem 26. Dezember 1991 (Auflösung der UdSSR) angesehen werden. Während 27 Jahren war die Welt unipolar. Die Vereinigten Staaten waren die führende wirtschaftliche und militärische Macht. Sie waren die Meister des Geschehens.

- Vor drei Jahren haben sie ihren wirtschaftlichen Status verloren und wurden von China überholt.
- Dann haben sie ihren Vorrang als erste konventionelle militärische Macht gegenüber Russland verloren.
- Jetzt haben sie auch den ersten Platz als nukleare militärische Macht durch die russischen Überschall-Waffen verloren.

Präsident Trump und General Mattis haben ihre Versprechen gehalten, d.h. einerseits den Dschihadisten die Unterstützung ihres Landes zu entziehen, andererseits den Abzug ihrer Kampftruppen von Syrien sowie von Afghanistan. Aber für Mattis lässt das Ende der Anti-Daesch-Koalition, an der 73 Nationen um die Vereinigten Staaten teilnahmen, jedoch die Auflösung der NATO voraussehen. Als Soldat kann er das Risiko nicht eingehen, ohne Allianzen zu sein. Präsident Trump behauptet dagegen, dass der Absturz der Vereinigten Staaten nicht mehr gestattet, noch irgendwo einen Krieg zu führen. Ihm zufolge ist es unmöglich, die Alliierten weiter zu kommandieren und es ist dringend notwendig, die US-Wirtschaft wieder anzukurbeln.

Die Entscheidung des Präsidenten Trump wurde sorgfältig abgewogen.

Sie folgt auf die Reise des russischen Vizepremierministers Yuri Borisov nach Damaskus. In seinem Land leitet er den militärisch-industriellen Komplex. Er verfügt dazu über ein spezielles Budget, das vom Westen nicht eingesehen werden kann und das in dem offiziellen Staatshaushalt nicht erscheint. Man einigte sich über die Bedingungen des Wiederaufbaus und der zukünftigen Wirtschaftsbeziehungen, nur in Rubel und mit einer speziellen Bank, ohne den Dollar.

Diese Entscheidung folgt im Übrigen der Reise eines arabischen Staatschefs, Omar el-Bashir, nach Damaskus. Der Präsident des Sudan vertrat zugleich seine drei Amtskollegen, den US-amerikanischen, Saudi-Arabischen und Katarischen. Sobald er dem Präsidenten Trump von seinem

Gespräch mit dem Präsidenten Bachar Al-Assad Bericht erstattet hatte, wurde die Ankündigung von dem militärischen Rückzug der USA offiziell.

Ein Plan der Wiedereingliederung von kurdischen Kombattanten in die syrische arabische Armee mit Hilfe des Iran wurde erwogen. Er würde über eine Intervention der wichtigsten irakischen Schiiten-Miliz erfolgen.

Zur gleichen Zeit wurde das Geschäft des Jahrhunderts nicht bekannt gegeben, sondern es wird bereits umgesetzt. Die Hamas kämpft nicht mehr gegen Israel, sondern wird jetzt, über den Katar, von Israel finanziert. Die haschemitische Monarchie wird akzeptieren müssen, über die Palästinenser zu herrschen, selbst bei der Gefahr, von ihnen gestürzt zu werden. Das Apartheid-Regime in Tel-Aviv wird in den kommenden Jahren das gleiche Schicksal erleben wie jenes von Pretoria.

Die Welt entwickelt sich nicht, wie wir es uns gedacht hatten: von einem unipolaren zu einem multipolaren System. Natürlich gibt es auf der einen Seite die eurasische chinesisch-russische Union, aber es gibt keinen Westen mehr. Plötzlich findet jeder NATO-Staat seine Unabhängigkeit wieder. Es ist wahrscheinlich, dass Einige Initiativen ergreifen werden, weil sie überzeugt sind zu wissen, was sie tun müssen. Es ist sogar möglich, dass sie sich untereinander auf neue Kriege einlassen.

Alles, was wir von der Welt gelernt haben, ist zu Ende. Eine neue Ära beginnt.

Verfasser: Thierry Meyssan
Übersetzung: Horst Frohlich
Korrekturlesen : Werner Leuthäusser
Quelle: Al-Watan (Syrien)